



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament  
Glarus Nord

Datum 08. Mai 2013  
Reg.Nr. 33.03.05  
Abteilung Gemeinderat  
Person Andrea Antonietti Pfiffner  
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch  
Direkt 058 611 70 11

**Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Sanierung der Espenstrasse in Niederurnen (23. Mai 2013)**

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

**1. Ausgangslage**

Die Espenstrasse befindet sich im Abschnitt von der Rauti bis zum Bahnübergang in einem sehr schlechten baulichen Zustand. In den letzten Jahren wurden nur noch die nötigsten Flickarbeiten ausgeführt. Die Abwasserleitungen der öffentlichen Kanalisation (Zementrohrleitungen) sind ebenfalls in einem schlechten Zustand und werden zudem noch als Mischsystem geführt.

Auch die Elektroerschliessung im Bereich Amerika genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr, weshalb die Sanierung durch die TBGN bereits für 2013 geplant wurde. Umso mehr, als mit der Überbauung Espenpark (Neubau Mehrfamilienhaus) und der geplanten Überbauung auf dem Grundstück der Eternit (Schweiz) AG zusätzliche Belastungen der Werke und der Strasse erwartet werden. Deshalb hat die Sanierung der Strasse mit Werkleitungen hohe Priorität.

**2. Materielles**

Das Projekt Sanierung Espenstrasse inkl. Werkleitungen steht kurz vor dem Abschluss. Die Arbeiten werden durch das Ingenieur Büro Marty AG, Ziegelbrücke ausgeführt. Die entsprechenden Planunterlagen sowie die Beitragszusicherung der glarnerSach liegen bereits vor.

Die Arbeitsausschreibungen der Baumeisterarbeiten wurden soweit vorbereitet, dass ein entsprechender Kostenvoranschlag pro Werk erstellt werden konnte. Aufgrund des Bauprojektes sind folgende Kosten (Kostenschätzung, Gesamtkosten inkl. MwSt.) ermittelt worden:

Werk	Kostenvoranschlag		Budget 2013 +-20% Genauigkeit	
Strassenbau	CHF	430'000	CHF	450'000
Kanalisation	CHF	160'000	CHF	230'000
Wasser	CHF	235'000	CHF	200'000

Bei den Objekten Strasse und Kanalisation liegen die Kosten innerhalb der Budgetzahlen. Beim Wasser muss mit einer Kostenüberschreitung von rund CHF 35'000 brutto gerechnet werden. Seitens der glarnerSach wurde ein Beitrag von CHF 21'700 zugesichert.

Die Arbeiten der Stromversorgung werden über das Budget der TBGN Glarus Nord finanziert.

### 3. Erläuterungen

Die Kosten (Investitionskredite; Budgetkredite) für die Sanierungsarbeiten wurden von der Gemeindeversammlung am 26. November 2012 genehmigt.

### 4. Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

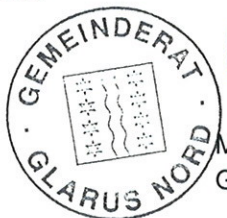
1. Der Objektkredit (Verpflichtungskredit) von Total brutto CHF 880'000, aufgeteilt in Strassenbau CHF 450'000, Kanalisation CHF 230'000 und Wasser CHF 200'000 zulasten der Investitionsrechnung sei zu gewähren.
2. Dem Gemeinderat sei die Kompetenz für den Vollzug zu erteilen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

**Gemeinderat Glarus Nord**

  
Martin Lauppi  
Gemeindepräsident



  
Monika Scherr  
Gemeindeschreiberin Stv.

Kopie an: - BL Bau und Umwelt  
- BL Finanzen

Beilage: - Projektpläne Sanierung (10)  
- Technischer Bericht